



## PRESSEMITTEILUNG

12. November 2024

### ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

So, 26.1.2025, 17 Uhr  
Zweiklang! Wort und Musik

**Fritz Karl** Rezitation  
**Anna Starzinger** Violoncello

Ungeduld des Herzens – von Stefan Zweig

Kurzfassung:

In den letzten Tagen der Donaumonarchie trifft Leutnant Anton Hofmiller bei einem Fest des ungarischen Barons Kékesfalva dessen 17-jährige, gelähmte Tochter Edith, die sich unsterblich und schwärmerisch in ihn verliebt. Eine Beziehung zwischen Zuneigung und Mitleid entspinnt sich, und Ediths Verzweiflung, Hoffnung und Euphorien sind von nun an stete Begleiter Hofmillers Lebens. Musikalisch begleitet liest – besser gesagt: spielt – der vielbeschäftigte und wandlungsfähige Schauspieler Fritz Karl virtuos den Anton Hofmiller, diese von Entscheidungslosigkeit und Mutlosigkeit gepeinigete Seele.

In Stefan Zweigs einzigem Roman wird das Publikum in die spannungsgeladene Zeit kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges versetzt. Feinfühlig und analytisch prägnant beschreibt der Autor die zwiespältige Gefühlswelt der damaligen Gesellschaft.

Textbearbeitung: Hans Escher

Langfassung:

„Einzig das Unmessbare, das Unfassbare erschreckt uns, alles Begrenzte dagegen, alles Bestimmte fordert zur Probe heraus und wird zum Maß unserer Kraft.“

Kavallerieleutnant Anton Hofmiller nimmt an einem Fest des ungarischen Barons Kékesfalva teil und trifft dort auf dessen 17-jährige, gelähmte Tochter, die sich unsterblich und schwärmerisch in ihn verliebt. Ein „schwachmütiges“ sentimentales Gefühl wie „Mitleid“ oder gar eine Art „Ungeduld des Herzens“ überkommt den Leutnant und er lässt sich zu einem folgenschweren Fauxpas hinreißen...

Ihre Verzweiflung, Hoffnung und Euphorien sind von nun an stete Begleiter seines Lebens. Immer tiefer geraten die Beiden in eine emotionale Verstrickung... Präzise bis in die kleinsten seelischen Regungen beschreibt Stefan Zweig diese On-off-Beziehung aus der Warte des bereits älteren Hofmiller.

#### ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff  
Leiter Robert-Schumann-Saal  
T +49 (0)211-566 42 220  
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister  
Projektmanagerin  
T +49 (0)211-566 42 221  
ulla.baumeister@kunstpalast.de

#### KUNSTPALAST

**ROBERT-SCHUMANN-SAAL**  
Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

#### SEITE

1/2



## PRESSEMITTEILUNG

12. November 2024

Fritz Karl liest, besser gesagt, spielt virtuos diese von Entscheidungslosigkeit und Mutlosigkeit gepeinigten Seele und fügt dem Text damit eine weitere Dimension hinzu.

In Fritz Karls Lesung von Stefan Zweigs einzigem Roman „Ungeduld des Herzens“ wird das Publikum unmittelbar in die spannungsgeladene Zeit kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges zurückversetzt. Feinfühlig und analytisch prägnant wie kaum ein anderer Autor beschreibt der 1939 bereits im Exil lebende Schriftsteller die zwiespältige Gefühlswelt der damaligen Gesellschaft. „Unsere Entschlüsse sind in viel höherem Maß von der Anpassung an Stand und Umgebung abhängig, als wir geneigt sind, uns einzugestehen.“

Zwischen Kavallerieleutnant Anton Hofmiller und Edith, der 17-jährigen, gelähmten Tochter des Baron Kékesfalva entspinnt sich eine Beziehung zwischen Zuneigung und Mitleid, die am Rande des Ersten Weltkrieges nur in eine Katastrophe münden kann. Fritz Karl liest, besser gesagt, spielt, musikalisch begleitet, virtuos den Anton Hofmiller, diese von Entscheidungslosigkeit und Mutlosigkeit gepeinigten Seele und fügt Zweigs Romantext damit eine weitere Dimension hinzu.

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren

Bildmaterial: Fritz Karl © Dorothee Falke

### Tickets

- günstigster Preis im neuen Webshop über [www.robert-schumann-saal.de](http://www.robert-schumann-saal.de) oder im Kunstpalast freitags 14-18 Uhr
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

### Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

#### ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff  
Leiter Robert-Schumann-Saal  
T +49 (0)211-566 42 220  
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister  
Projektmanagerin  
T +49 (0)211-566 42 221  
ulla.baumeister@kunstpalast.de

#### KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

SEITE  
2/2